



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung

VORL.NR. 288/21

Sachbearbeitung:

Brück, Gernot

Datum:

15.09.2021

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	18.11.2021	NICHT ÖFFENTLICH
Stadtteilausschuss Poppenweiler	19.11.2021	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	02.12.2021	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	16.12.2021	ÖFFENTLICH

Betreff: Benennung von zwei Straßen im Stadtteil Poppenweiler

Bezug SEK: Masterplan 04 Vitale Stadtteile

Anlagen: 1 Karte
2 Kartenausschnitte historisch und aktuell

Beschlussvorschlag:

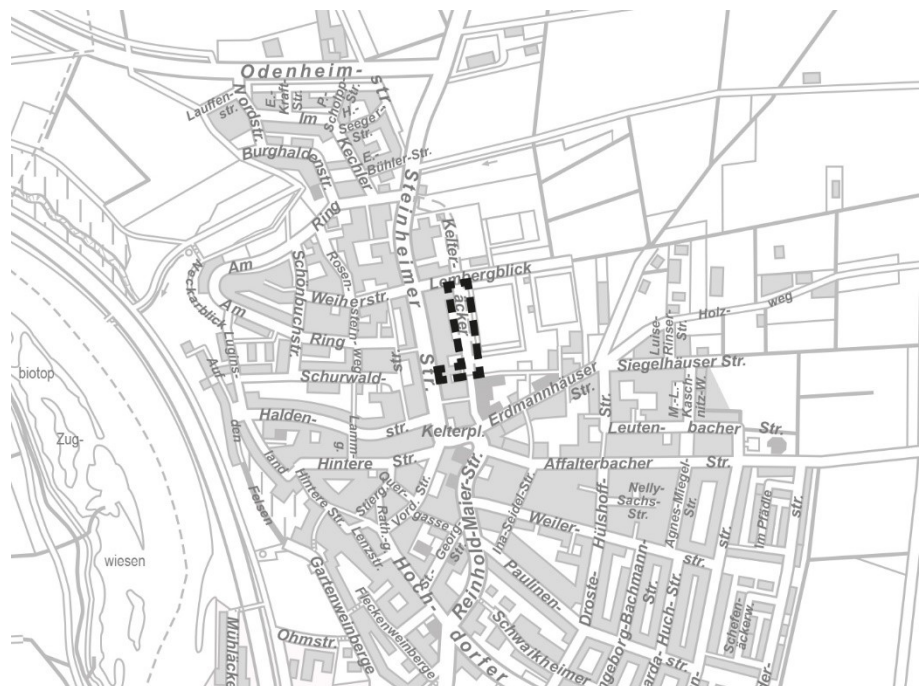
Für zwei Erschließungsstraßen im Stadtteil Poppenweiler, Baugebiet „Östlich der Steinheimer Straße (Bebauungsplan Nr. 022/17) werden folgende Namen festgelegt:

„Kelteräcker“

„Hinter der Kelter“

Sachverhalt/Begründung:

Das Baugebiet wird durch zwei neue Straßen erschlossen:
Die in West-Ost-Richtung verlaufende Straße dient der Erschließung der neuen Wohnbebauung von der „Steinheimer Straße“ aus und soll mittelfristig den geplanten Parkplatz (für Schule, Kindertagesstätte und Sporthalle) östlich des Baugebiets erschließen.
Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Straße soll als Einbahnstraße ausschließlich



Benennung von zwei Straßen im Stadtteil Poppenweiler

der Erschließung der geplanten Wohnbebauung zugutekommen.
(Aus der Begründung des Bebauungsplans Nr. 022/17)

Namenswahl:

Im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplans „Sportzentrum-Poppenweiler“ 120/21, wurde eine durchgehend geplante Straße von der Kreuzung Am Ring/Steinheimer Straße bis zur Einmündung Kelterplatz/Erdmannhäuser Straße 1987 in „Kelteräcker“ benannt.

Nachdem es inzwischen einen nördlichen Teil und einen südlichen Teil der Straße „Kelteräcker“ gibt (siehe Anlage 2), ist das Benennen der in **Nord-Süd-Richtung verlaufende Erschließungsstraße in „Kelteräcker“** eher ein formaler, logischer Akt, als eine tatsächliche Neubenennung.

Der neuen, in **West-Ost-Richtung verlaufenden Erschließungsstraße**, kommt eine vergleichbare, wenn nicht sogar höhere Bedeutung wie der Straße „Lembergblick“ zu, die das Sportheim und die Gaststätte erschließt. Daher soll sie einen eigenen Namen erhalten. Im Gebiet werden bisher nur ehemalige Gewannnamen oder geographische Namen (Orte, Berge) verwendet.

Einen alternativen Gewannnamen gibt es nicht, da das ganze Baugebiet ursprünglich im Gewinn Kelteräcker lag. Mit dem Lemberg ist die einzige nennenswerte sichtbare Landmarke namentlich auch schon vergeben. Von den in östlicher Richtung liegenden Orten sind im östlichen Teil Poppenweilers und in Oßweil die näher gelegenen ebenfalls schon benannt (Bittenfelder Straße, Erdmannhäuser Straße, Hochberger Straße, Hochdorfer Straße, Leutenbacher Straße, Schwaikheimer Straße, Siegelhäuser Straße, Weilerstraße). Als Namensgeber möglich wären noch Kirchberg, Wolfsölden und Burgstetten.

In diesem Fall bietet sich die Namensgebung mit einem direkten Ortsbezug an. Da die **neue Erschließungsstraße in West-Ost-Richtung** in der Nähe der ehemaligen Kelter liegt, empfiehlt die Verwaltung diese in „**Hinter der Kelter**“ zu benennen.

Unterschriften:

gez. Martin Kurt

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: **DIII, DIV, 23, 32, 60, 63, 67**



LUDWIGSBURG

NOTIZEN